

Anja Weiß

Die blaue Hütte am Weiher



Erzählung die Mut macht

Danksagung

Ich danke meinen Freunden, deren Erlebnisse und Erfahrungen in dieses Buch eingeflossen sind. Außerdem allen Korrekturlesern, die mir eine sehr große Unterstützung waren!

Inhaltsverzeichnis

1. Die Krankheit & ich
2. Haushaltsprobleme
3. Wenn sich Probleme in Luft auflösen
4. Ich bin dann mal weg
5. Auch Spontanität will geplant sein
6. Der schönste Ort der Welt
7. Shopping und andere Hürden
8. Ausflug an den Fjord
9. Verwirrt
10. Glück

1. Die Krankheit & ich

Manchmal ist das Leben grausam und gemein. Die einen verlieren einen lieben Angehörigen durch ein Unglück, andere bekommen eine schlimme Krankheit oder werden in der Schule oder am Arbeitsplatz gemobbt, als wären all die Probleme nicht schon schwer genug. Wie soll ein Mensch das bitte ertragen?

Eigentlich bin ich ein positiver und energiegeladener Mensch gewesen. Aber mein Umfeld hat mich zu dem Menschen gemacht, der ich jetzt bin. Und manchmal weiß ich selbst das nicht – wer bin ich, wo geht mein Leben noch hin?

Gedanken, die immer wieder in meinen Kopf aufblitzen und sich schwer verdrängen lassen. Meine Freunde sagen, dass ich eine starke Persönlichkeit habe und eines der lebenswertesten Geschöpfe bin, die sie kennen. Und ich weiß, dass sie das ehrlich meinen, aber ich kann es oft nicht annehmen – vor allem, wenn mein Selbstwertgefühl so sehr am Boden ist. Schon als ich noch zur Schule gegangen bin, hat mir der Leistungsdruck stark zugesetzt. Meine Leistungen waren nicht wirklich gut, obwohl ich sehr viel gelernt habe. Zuhause hackten meine Eltern auf mir herum, dass ich mich mehr anstrengen soll, mehr lernen soll, nicht so faul sein soll. Nicht selten habe ich die Lüge geglaubt, dass ich dumm sei. Erst als ich die Schule gewechselt habe, vom Gymnasium auf die Realschule ging es bergauf. Sogar meine Ausbildung, die zwar sehr anstrengend war, habe ich mit einem guten Schnitt bestanden. Aber selbst zu diesen Zeiten hatte ich Einbrüche. Ich war immer wieder emotional und kräftemäßig am Boden.